

Pressemitteilung

Am Freitag, den 12. Juni 2026 im Alten Pumpwerk: Musik voller Poesie

Schné Ensemble: »Steppenwolf«

»Steppenwolf« heißt das aktuelle Album, das das Schné Ensemble dem Publikum live vorstellen möchte. Dabei ist die Band ihrem Konzept treu geblieben, sich vor allem großer Lyrikerinnen und Lyriker als Songtexter zu bedienen und solche Gedichte zu suchen und zu vertonen, die die Musiker wirklich berühren und zu bewegender Musik inspirieren. In diesem Programm sind es diesmal Texte von Shakespeare, Heine, Rilke, Ringelnatz, Hesse, Brecht, Bachmann, Kalekó, Lasker-Schüler und vielen anderen bekannten und unbekannten Namen, die die »Meister der Vertonung großer Lyrik« (Rheinische Post) in Songs verwandeln. Hinzu kommen eigene Instrumentalstücke und die Kunst von Leadsängerin Schné, einige der vertonten Gedichte ausdrucksvoll vorzulesen.

Das Schné-Ensemble tritt an diesem Abend auf als Quartett mit Schné / Gesang, Mariska Nijhof / Akkordeon und Gesang, Ingo Höricht / Violine, Viola, Gitarre und Michael Berger, Piano.

Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Museumsbesichtigung möglich, Karten 20,00 €, ermäßigt 16,00 € bei Nordwest Ticket an den Verkaufsstellen, online im Internet unter www.nordwest-ticket.de, per Telefon 0421 / 36 36 36 sowie an der Abendkasse.

Das Schné Ensemble

Das sind die Sängerin und Schauspielerin Schné, die niederländische Akkordeonistin Mariska Nijhof, und vier Herren, die bereits seit drei Jahrzehnten und länger in der Band Mellow Melange und anderen Ensembles zusammen arbeiten: der Streicher und Gitarrist Ingo Höricht, der Bläser und Percussionist Matthias Schinkopf, der Kontrabassist und Sänger David Jehn und der Pianist Michael Berger. Zudem wurde die Akkordeonistin Mariska Nijhof mit ins Boot geholt – und geboren war das Schné Ensemble, das mittlerweile über ein großes Repertoire an eigenen Songs/Chansons verfügt. Ins Alte Pumpwerk kommt das Schné Ensemble in oben genannter Quartett-Besetzung. Mehr unter www.schne-ensemble.de

Über das Alte Pumpwerk

Das Alte Pumpwerk, ein von 1915 bis 1995 betriebenes Abwasserpumpwerk, wird unter dem Motto »Lebendiges Baudenkmal« vom gleichnamigen Verein in ehrenamtlicher Arbeit als Museum und Veranstaltungsstätte betrieben. Das Museum ist in der Regel jeden ersten Sonntag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Abweichungen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Gruppen (keine Schulkassen) mit mindestens zehn Erwachsenen können für montags bis freitags Führungen buchen unter: www.altespumpwerk.de oder per Telefon 0421 988 11 11. Führungen kosten 4,00 € pro Person, Gruppen bis zehn Personen mindestens 40,00 €. Das Alte Pumpwerk ist (bis auf das Kellergeschoss) barrierefrei. Kostenlose Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung.

Sie wünschen weitere Informationen?

Anfragen gern an: kontakt@altespumpwerk.de, mehr Informationen unter www.altespumpwerk.de